Gemeindebrief

St. Nikolai zu Hamburg-Finkenwerder

November 2019 - Februar 2020

Lebendiger Adventskalender Seite 5

Infos aus dem Kirchengemeinderat Seite 6

Konzerte und Musik im Gottesdienst Seite 12

Dankbar bleiben in der Dunkelheit

Schon lange spüren wir, dass die Tage kürzer werden und die Dunkelheit zunimmt. Auch in uns ist es dann manchmal dunkel. Es ist als ob sich etwas Schweres auf unsere Seelen legt. Zweifel und Hilflosigkeit ergreifen uns dann und die Zuversicht und die Hoffnung nehmen ab. Was passiert also, wenn die scheinbar letzte Hoffnung zerstört wird.

Gott ist gut. Gott liebt mich. Gott ist für mich da. In „guten Zeiten“ fällt es leicht, solche Aussagen zu machen. Was aber, wenn sich auch unsere letzte Hoffnung in Luft auflöst – so wie in der folgenden Geschichte? Ist so alles vorbei?

Nach einem Schiffbruch schaffte es der einzige Überlebende, eine kleine, unbewohnte Insel zu erreichen. Er flehte Gott an, ihn zu retten, aber es kam keine Hilfe. Schließlich baute er sich eine Hütte aus Treibholz, um sich vor Wind und Wetter zu schützen. Eines Tages, als er von einem Streifzug über die Insel zurückkam, fand er seine Hütte in Flammen. „Gott, wie konntest du mir das antun?!“, schrie er, außer sich vor Wut. Am nächsten Morgen wurde er von einem Rettungstrupp geweckt. „Woher wusstet ihr, dass ich hier bin?“, fragte er verwundert. „Wir haben dein Rauchsignal am Horizont gesehen!“ sagten sie...

Manche Verse in der Bibel klingen für mich wirklich zu schön, um wahr zu sein. Oder einfach unglaublich. Römer 8,28 ist einer davon; Paulus schreibt: „Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, aber auch wirklich alles zu seinem Heil; denn dazu hat Gott selbst ihn erwählt und berufen.“

Was geht, wenn nichts mehr geht?

Wenn es mir gut geht, fällt es mir leicht zu glauben, dass „alles zu meinem Heil dient“. Dann ist der Himmel schön blau, die Sonne scheint und eigentlich kann mich gar nichts umwerfen. Was aber, wenn ich tatsächlich einmal Schiffbruch erlitten habe? Wenn alles schief gelaufen ist, ich Angst und Zweifel habe und es in mir einfach nur dunkel ist? Kann

ich dann immer noch Gott vertrauen und sogar glauben, dass selbst Angst und Verzweiflung von ihm genutzt werden können, um etwas Gutes in mir hervorzubringen?

Mir gelingt das auch nicht immer. Aber es lohnt sich sehr zu lernen, auf Gottes Treue zu vertrauen. Selbst dann, wenn er unsere scheinbar letzte Hoffnung in Flammen und Rauch aufgehen" lässt. Dann gelingt es vielleicht sogar, auch in dunklen Stunden dankbar zu bleiben.

Gerade in der Adventszeit vergewissern wir uns dessen, indem wir an jedem Sonntag ein neues Licht am Adventskranz anzünden – und es so immer heller wird. Die Dankbaren wissen mehr: es wird immer wieder Licht!

In diesem Sinne grüße ich alle Leser ganz herzlich!

Pastor W. Glöckner

Buß- und Bettag 2019

Unser Leben ist oft vollgepackt mit vielen kleinen Dingen, die uns belasten. Diese kleinen Dinge nehmen oft einen viel zu großen Platz ein. So viel Platz, dass für nichts anderes mehr Luft ist.

Am Buß- und Bettag wollen wir gemeinsam nachdenken, was uns belastet. Und es bewusst an Gott abgeben. Luft bekommen für neue Perspektiven. Lust zu neuen Schritten.

Herzliche Einladung zum regionalen
Buß- und Bettags-Gottesdienst
„Die großen Steine“
aller Ev.-Luth. Süderelbegemeinden
Am Mittwoch, den **20. November, 19 Uhr**
In der Erlöser-Kirche Vahrendorf
(Museumsweg 32, 21224 Vahrendorf)

Ich freue mich auf Sie und euch
Pastor Christoffer Sach

Kids@Kirche

Liebe Kinder der Kids@Kirche-Gruppe,

am **30. November** möchten wir gemeinsam mit Euren Eltern einen Ausflug machen. Es geht zu einem Kindergottesdienst in der Flusschifferkirche. Dort wollen wir mit anderen Kindern singen, spielen und uns auf die bevorstehende Adventszeit vorbereiten.

Foto: Flussschifferkirche

Wir treffen uns darum nicht wie gewohnt in unserem Gemeindehaus, sondern um 10 Uhr an den Landungsbrücken in Finkenwerder. Von dort aus fahren wir gemeinsam mit der Fähre zu dieser besonderen Kirche. Bitte bringt Fahrgeld und etwas zu Knabbern und zu Trinken für die Fahrt mit. Um ca. 13 Uhr sollten wir wieder zurück in Finkenwerder sein.

Es freut sich auf Euch
Eure Melanie v. Huene

Geschenktipp für Kinder
Spannung, Spiel und viel Advent

Der "Andere Advent für Kinder" ist ein Adventskalender. Er begleitet Kinder im Grundschulalter vom 30. November bis 6. Januar täglich mit einer Doppelseite, die an einer Perforation aufgetrennt werden muss, was die Spannung natürlich erhöht. Es soll kleine Leserinnen und Leser neugierig machen auf diese besondere Zeit. Sie können schmökern, basteln, rätseln, staunen und lachen.

Bestellt werden kann er für 7,30€ (plus Versand) im Internet unter www.anderezeiten.de/bestellen, per Telefon unter 040/47 11 27 27

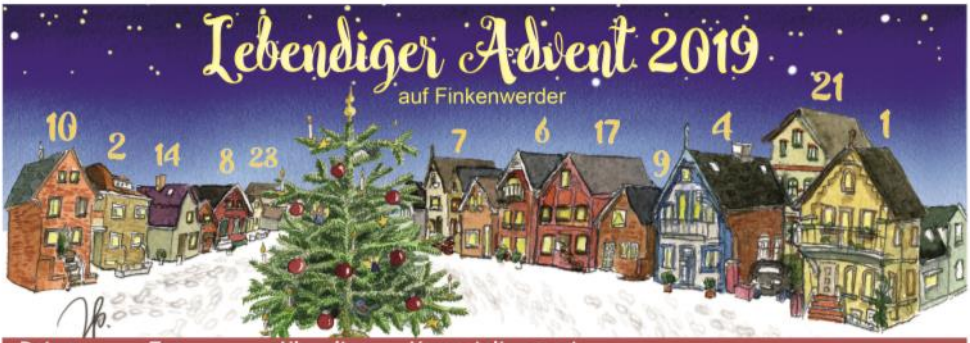


Illustration: Heike Prange

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltungsort
01.12.2019	Sonntag	11.00	1. Advent – St. Nikolai-Kirche
02.12.2019	Montag	18.30	Gewerbeverein – gegenüber vom „Inseltreff"
03.12.2019	Dienstag	17.30	Heimatvereinigung, Butendeichsweg 2
04.12.2019	Mittwoch	16.00	Kita Arche Noah, Fkw. Landscheideweg 157
05.12.2019	Donnerstag	18.30	Landrath Küster - Köhlfleet-Museumshafen
06.12.2019	Freitag	18.30	Pierre Deloze, Sandhöhe 13
07.12.2019	Samstag	18.30	Familie Borchert, Carsten-Fock-Weg 9
08.12.2019	Sonntag	11.00	2. Advent – St. Nikolai-Kirche
09.12.2019	Montag	18.30	Familie Popp, Finkenwerder Süderdeich 60
10.12.2019	Dienstag	18.30	Familie Schmidt, Alte Aue 11
11.12.2019	Mittwoch	18.30	Bücherinsel, Steendiek 41
12.12.2019	Donnerstag	18.30	Begegnungsstätte Pestalozzi, Ostfrieslandstr. 23
13.12.2019	Freitag	18.30	Sabine Rickert - Rudolf Kinau Allee 26
14.12.2019	Samstag	18.30	Neu Apostolische Gemeinde, Norderkirchenweg 57
15.12.2019	Sonntag	17.00	3. Advent – St. Nikolai-Kirche
16.12.2019	Montag	18.30	Wohnanlage – Focksweg 61
17.12.2019	Dienstag	18.30	Haspa-Hamburger Sparkasse – Fkw. Norderdeich 92
18.12.2019	Mittwoch	18.30	Familie Ehlebracht, Laßdrift 2
19.12.2019	Donnerstag	18.30	Fkw. Danzkring, Eingang Stadtteilschule, Norderschulweg 14
20.12.2019	Freitag	18.30	ASB - Butendeichsweg 2
21.12.2019	Samstag	18.30	Kulturkreisbüro - Benittstr. 25
22.12.2019	Sonntag	11.00	4. Advent – St. Nikolai - Kirche
23.12.2019	Montag	18.30	Familie Ribitzki-Glimm – Sandhöhe 18
24.12.2019	Dienstag	15.00 17.00 23.00	Heilig Abend mit Krippenspiel - St. Nikolai-Kirche Christvesper mit Kantorei – St. Nikolai-Kirche Besinnliche Gospelnacht – St. Nikolai-Kirche

www.kirche-suederelbe.de

Das Jahr und auch das Kirchenjahr neigen sich dem Ende zu – was nicht bedeutet, dass es in unserer Kirche ruhiger wird, ganz im Gegenteil! Mit dem Erntedankfest, dem Ewigkeitssonntag, den Veranstaltungen der Advents- und Weihnachtszeit kommt jetzt eine bunte Zeit auf uns zu, teils besinnlich, teils voller Festtagsstimmung.

Auch in den vergangenen Wochen und Monaten war in der und um die Kirche noch Einiges geboten.

Deichpartie

Ein herzliches Dankeschön an die Damen der Kantorei und des Blütencafés, die auch in diesem Jahr zur Deichpartie für Suppe, Kaffee und Kuchen gesorgt haben. Auch in der Kirche fand mit Turmführung, Orgelmusik für Kinder und einem abschließenden Orgelkonzert ein buntes Programm statt.

Auch der Kirchengemeinderat war an diesem Tag nicht untätig – wir nutzten die gemütliche Atmosphäre des Cafés zu einem Treffen mit einigen Politikern, unter anderem MdB Johannes Kahrs, und den maßgeblichen Architektinnen, um die Finanzierungsmöglichkeiten der fälligen Kirchensanierung zu besprechen. Mehr dazu in Zukunft…

Nacht der Kirchen

Initiiert vom Kirchenmusikausschuss und organisiert von unserem Kirchenmusiker David Suchanek stand uns schon zwei Wochen später das nächste Großereignis ins Haus. Das vielfältige Musikprogramm zog etliche Besucher in die Kirche und anschließend zum Buffet ins Gemeindehaus.

Ein herzlicher Dank gebührt dabei Gospelchor und Kantorei, die für die „kulinarische Ausstattung“ sorgten, nicht zu vergessen auch die vier KonfirmandInnen, die als fleißige Helfer in der Küche tätig waren.

Gemeindeversammlung

Am 29. September fand im Anschluss an den Gottesdienst die diesjährige Gemeindeversammlung in der Kirche statt. Der Kirchengemeinderat berichtete von laufenden und abgeschlossenen Projekten und stellte sich Kritik, Fragen und Anregungen der vierzehn anwesenden Gemeindemitglieder.
Ausführlichere Informationen folgen, sobald das Protokoll der Versammlung geschrieben ist.

Abschied (aber nur für kurze Zeit)

Der Gottesdienst am 29. September war Pastor Krauses letzte Amtshandlung vor seinem Sabbatical. Wir wünschen ihm eine Zeit der Ruhe, Besinnung und Erholung und freuen uns darauf, dass er im neuen Jahr seine Arbeit mit frischen Kräften wieder aufnimmt.

Willkommen

Mit dem Erntedankgottesdienst am 27. Oktober trat Pastorin Frauke Niejahr die Vertretung für die Dauer des Sabbaticals an. Wir bedanken uns für Ihre Bereitschaft, „in die Bresche zu springen“ und freuen uns auf eine fruchtbare Zusammenarbeit in der Advents- und Weihnachtszeit. (Kontakt siehe Seite 31).

Erreichbarkeit

Jeder aufmerksame Leser des Gemeindebriefes weiß, wer der KGR ist und womit er sich so beschäftigt. Aber wie erreiche ich das Gremium, wenn ich ein Anliegen habe? Bislang wurden Kritik, Ideen oder Fragen meistens in Einzelgesprächen mit den KGR-Mitgliedern aufs Tapet gebracht und dann von diesen in den Sitzungen weitergegeben.
Ab sofort können Sie die gesamte Gruppe über die neue Mailadresse kgr@kirche-finkenwerder.de erreichen, die unsere Fachfrau für Internetangelegenheiten, Brigitte Jensen, eingerichtet hat – sie berichtet darüber an anderer Stelle in diesem Gemeindebrief.

Licht

Tja, erstens kommt es anders…
Die Planung der neuen Kirchenbeleuchtung war von unserer Seite schon abgeschlossen, und wir hatten gehofft, die Arbeiten noch in diesem Jahr durchführen zu können.
Allerdings hat der Denkmalschutz noch ein Wörtchen mitzureden – und dieses Wort ist bislang noch nicht gesprochen. Da-

mit unsere Kirche nicht ausgerechnet in der Advents- und Weihnachtszeit zur Baustelle wird, wird sich der Beginn der Arbeiten mindestens ins kommende Jahr verlagern.
Wir halten Sie weiter auf dem Laufenden.

30 Jahre Dienst in der Gemeinde

So lange ist unsere Gemeindepädagogin Brigitte Albers bereits in der Jugendarbeit und in der Stadtteildiakonie für unsere Kirchengemeinde tätig. Ob Teamerausbildung, Konfirmandenunterricht, Diakoniefrühstück oder Ansprechpartnerin in Notfällen – sie um- und versorgt Menschen unterschiedlichsten Alters und Standes.

Für ihren unschätzbar wertvollen Dienst möchten wir sie im Erntedankgottesdienst ehren und uns von Herzen bei ihr für ihr Werk bedanken.

Osterfrühgottesdienst

Bis zum Weggang von Pastorin Anja Blös war die Andacht zum Sonnenaufgang am Ostersonntag ein fester Bestandteil unserer Veranstaltungen in der Kar- und Osterzeit. Aus organisatorischen Gründen ruhte dieser Gottesdienst seitdem – nun wollen wir ihn wiederbeleben.

Ein kleines Team aus Gislinde Winkler, Sabine Rickert und Maria Bruhn hat sich bereits zusammengefunden. Wer Zeit und Lust hat, sich an der Organisation zu beteiligen, spreche bitte eine von uns an oder melde sich auf unserer neuen Internetseite (s.o.). Wir wollen uns bald im neuen Jahr mit diesem Thema befassen.

Der KGR wünscht Allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Jahr 2020.

Maria Bruhn, KGR-Mitglied

Diakonie-Frühstück feiert Geburtstag

Stadtteildiakonie Süderelbe

Sieben Jahre Diakonie-Frühstück wurden am 26. September im Gemeindesaal gefeiert. An schönen herbstlich gedeckten Tischen konnten unsere 37 Gäste zu Kaffee, Brötchen, Aufschnitt und Kuchen auch noch eine warme Grillwurst genießen. Zwei Mitarbeiterinnen des Diakonie-Frühstücksteams grillten vor dem Gemeindehaus leckere Würstchen, die von dem Team an die Gäste ausgeteilt wurden.

Die Bedienung der Gäste ist uns beim Diakonie-Frühstück wichtig. Einmal in einer gemütlichen Atmosphäre am Frühstückstisch sitzen, mit Gästen ins Gespräch kommen und dabei, wie in einem Restaurant, bedient zu werden. Für viele unserer Gäste ist das, nicht nur aus finanziellen Gründen, eine Seltenheit. Danke an das Frühstücksteam, das dieses ermöglicht.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Spender, die uns in den Jahren mit Lebensmitteln für das Frühstück und auch zum Verteilen der Ware versorgt haben: Der Basarbastelkreis mit Kaffee, die Bäckerei Körner mit Brötchen, Brot und Kuchen, die Schlachterei Woldmann mit Aufschnitt und Edeka mit vielen unterschiedlichen Molkereiprodukten und Waren. Und die Tagesstätte Neßdeich, die uns einen Teil der Ware zum Gemeindehaus transportiert.

Brigitte Albers

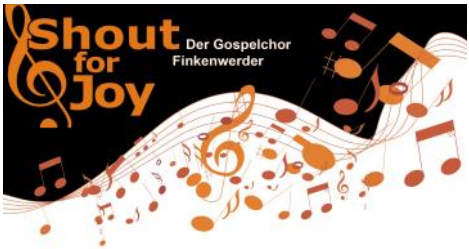
Unsere nächsten Diakonie-Frühstückstermine sind:

28. November, 19. Dezember!!, 30. Januar, 27. Februar

jeweils Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

im Gemeindehaus Finkenwerder Landscheideweg 157

Gospelchor Shout for joy



Auch das musikalische Jahr nähert sich mit schnellen Schritten seinem Ende. Es hat uns bereits viele schöne Erinnerungen beschert:

Am 14.September traten Gospelchor und Kantorei erstmalig gemeinsam auf. Unter dem Dirigat von Kantor David Suchanek sangen sie Mendelssohns „Herr, sei gnädig“. Es folgten „Jesus Christ Superstar“ aus Webbers gleichnamigen Musical und das extra für diese Gelegenheit arrangierte Crossover Lied (eine Mischung aus Choral und Gospel), beides unter der Leitung von Ulrike Lippe.

Das Projekt hat Gospelchor und Kantorei gleichermaßen viel Freude bereitet und wird zu einem festen Bestandteil im Programm beider Chöre werden. Die nächste Gelegenheit, Kantorei und Shout for joy gemeinsam zu hören, ergab sich beim Erntedankfest.

Letztes Jahr begründeten wir eine neue Tradition: das Jahresabschlusskonzert. Am 15. Dezember ist es wieder so weit. Dann wird Shout for joy alle Lieder, die 2019 zur Aufführung gebracht wurden, noch einmal in Verbindung mit einer kurzen Andacht präsentieren. Darunter sind Highlights aus „Sister Act“ und „Jesus Christ Superstar“, aber auch Gospeldinosaurierer wie „Amazing Grace“ mit einem zusätzlichen plattdeutschen Teil, alle Lieder wie immer speziell für Shout for joy von Ulrike Lippe arrangiert.

Begleitet wird der Chor dabei von den Instrumentalsolisten, die uns im Laufe des vergangenen Jahres die Gospelgottesdienste bereichert haben: Stefan Golinski, Posaune - Heiko Quistorf, Trompete – Barbara Knierim, Querflöte – Andreas Jänicke, Saxophon und Klarinette – Michael Haupt, Kontrabass und Alex Möckel, Schlagzeug.

Auch bei der Christmette am 24. Dezember um 23 Uhr wird Shout for joy wieder dabei sein.

Gospel ist Leben – Leben ist Gospel

2020 feiert Shout for joy sein 20jähriges Bestehen. Zu dem Jubiläum sind viele Highlights in Planung, darunter eine kleine Tournee nach Italien und Gastauftritte vorheriger Chorleiter.

Eine gute Gelegenheit, dem Gospelchor beizutreten. Das geht ganz einfach – ohne Aufnahmeprüfung. Wir proben donnerstags von 19:15 bis 21:30 Uhr – kommt vorbei!

Ulrike Lippe

Kantorei und Gospelchor singen gemeinsam bei der „Nacht der Kirchen“

Liebe Freunde der Kirchenmusik,

eine musikalische Nacht der Kirchen fand am 14. September in unserer gut besuchten Kirche statt. Unter dem Motto „Herz auf laut“ haben nicht nur der Trommelzauberer kräftig mit den Kindern getrommelt und etliche Solisten ihr Können dargeboten, sondern uns ist bei der Botschaft für mehr Liebe und Achtsamkeit gemeinschaftlich ein großer Wurf gelungen.

Zum ersten Mal sind die Kantorei St. Nikolai und der Gospelchor „Shout for Joy“ gemeinsam aufgetreten. Eigens dafür hat Ulrike Lippe, Leiterin des Gospelchores, ein „Crossover“ komponiert und mit beiden Chören auf-

geführt. Das Motto wurde so kreativ umgesetzt und wir konnten spüren, dass es lohnt, dem Herzen zu folgen. Allen engagierten Helfern sei an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz gedankt.

Nun bereiten wir uns langsam auf das Ende des Kirchenjahres vor und wollen dies wie immer auch musikalisch tun. Ich freue mich, Sie willkommen zu heißen in unseren Konzerten und musikalisch ausgestalteten Gottesdiensten.

Eine gesegnete Zeit wünscht

Ihr David Suchanek,
Kirchenmusiker

Konzerte und Musik im Gottesdienst

Sonntag, 24. November, 11 Uhr
Die Kantorei St. Nikolai singt im Gottesdienst Chorwerke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, begleitet mit Streichquartett, Tomaso Albinoni - Adagio g-Moll für Orgel und Streicher

Sonntag, 24. November, 16 Uhr
„Ein Engel und vier Cellisten“
Musik zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 8. Dezember, 16 Uhr
Adventskonzert der Kantorei St. Nikolai mit Streichquartett und offenes Weihnachtsliedersingen mit Blechbläsern

Dienstag, 17. Dezember, 19 Uhr
„Frieden für die Welt“
Weihnachtskonzert des Gymnasium Finkenwerder

24. Dezember, 17 Uhr
Die schönsten Bachchoräle aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach

Sonntag, 12. Januar, 11 Uhr
Susanne Schott spielt mit dem Tidenorchester Teile aus der Wassermusik von Georg Philipp Telemann.

Sonntag, 26. Januar, 16 Uhr
Orgelkonzert zum Jahresbeginn mit Kirchenmusiker David Suchanek an der Furtwängler-Orgel

Sonntag, 2. Februar, 11 Uhr
Die Kantorei St. Nikolai singt im Gottesdienst

10 Jahre Voice Connection - Das Jubiläumskonzert

16. November um 18 Uhr - St. Nikolai-Kirche

Sie wollen einen Abend mit einer großen Vielfalt aus den unterschiedlichsten Genres? 25 Sangesbegeisterte zwischen 25 und 70 Jahren freuen sich auf Sie!

Neben Chorklassikern wie Hallelujah, Amazing Grace und Scarborough Fair erwarten den Besucher ganz besondere Arrangements. Ob im Genre Pop, Gospel, Rock, Klassik oder Jazz - deutsch- und englisch-sprachige Lieder, aber auch schwedische und französische Stücke zählen zum Repertoire.

Eintritt frei - Spenden sind willkommen!

Blütencafé 2019

Blühende Obstbäume, Sonnenschein, Regen, Kaffee, … und natürlich wieder ganz viele leckere selbstgebackene Torten und Kuchen.

An drei Tagen im Mai und einem Tag im September öffneten wir wieder unser beliebtes Blütencafé. Viele fleißige Helfer/innen machten es möglich. Ein großes Dankeschön geht an unsere treuen Kuchen- und Tortenspender, an das Blütencaféteam, das wieder mit tollem Einsatz für die Bewirtung sorgte und tatkräftig von Konfirmanden/Konfirmandinnen unterstützt wurde.

Dank eures Einsatzes haben wir 1.050,00 Euro eingenommen. 200,00 Euro spendet das Blütencaféteam in diesem Jahr dem Bereich Diakoniefrühstück und 850,00 Euro der Stiftung „Zukunft St. Nikolai“.

Sigrid Ehlebracht

Weihnachten ohne Krippenspiel? Oh nein! Macht mit!

Einmal eine Engel sein oder ein Schaf, ein Hirte oder König? Oder sogar die Maria? Ich freue mich auf alle, die mitmachen mögen, damit Weihnachten dies Jahr wieder richtig schön wird. Kinder und Konfis, die etwas Text lernen können sind genauso willkommen, wie kleine Kinder, die gar nichts sagen, aber verkleidet eine Rolle an der Krippe haben mögen. Sehr gerne hätte ich diesmal auch zwei Senioren/innen dabei und vielleicht gibt es noch Eltern, die bei der Vorbereitung mit unterstützen könnten?

Foto: Zöllner

Ich bin gespannt, wer mitmachen will und freu mich schon auf Sie und dich! Probezeiten und alle Infos: f.niejahr@kirche-hamburg-ost.de oder Telefon 0151 19519820, Frauke Niejahr

Seniorenkreis

Sie, ja genau Sie! Sie sind **60+** und wechseln gerade vom aktiven Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand? Sie möchten bei einer kurzen Andacht und anschließendem Kaffee und Kuchen neue Leute kennenlernen? Vielleicht möchten Sie aktiv den Nachmittag mitgestalten, Geschichten vorlesen oder Irma Sonder bei der Vorbereitung in der Küche helfen? Dann sind Sie genau die Person, die gesucht wird.

Der Seniorenkreis trifft sich alle 14 Tage am Dienstag von 14.30 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus an der Landscheide bei der St. Nikolaikirche. Kommen Sie einfach vorbei, egal ob als Gast oder auch zum Mitgestalten.

Die Termine für 2019 sind:
12. November, 26. November,
10. Dezember (Weihnachtsfeier)
danach ist Pause.
Ab 14. Januar 2020 geht es dann alle 14 Tage weiter.

Sie haben noch Fragen?
Monika Trilck gibt Ihnen gerne Auskunft. Tel. 7434589.

Herzliche Einladung zum
ökumenischen Jahresempfang am

12. Januar 2020 um 11 Uhr

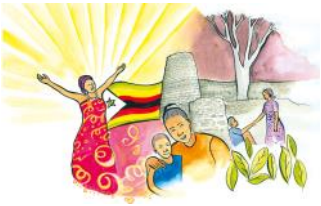
in der St. Nikolai-Kirche mit
anschließendem Empfang im Gemeindehaus.
Es spielt das Tidenorchester.

	FINKENWERDER	MOORBURG
3. November	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Glöckner	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Glöckner
10. November	11 Uhr Gottesdienst im Bodemannheim Pastorin NIejahr	
17. November	17 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Niejahr	9.30 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag Pastorin Niejahr Predigt: Peter Meinke anschl. Kranzniederlegung
20. November Buß- u. Bettag	19 Uhr Regionaler Gottesdienst der Süderelbegemeinden in Vahrendorf	
24. November	11 Uhr Ewigkeitssonntag mit Kantorei und Abendmahl Pastorin Niejahr Offene Kirche 12-16 Uhr	9.30 Uhr Ewigkeitssonntag Pastor Glöckner Offene Kirche 14 -16 Uhr
1. Dezember 1. Advent	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Niejahr	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Niejahr
8. Dezember 2. Advent	11 Uhr family@kirche und Taufen Pastor Glöckner	
15. Dezember 3. Advent	17 Uhr Gospelgottesdienst Pastorin Niejahr	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin Niejahr
22. Dezember 4. Advent	11 Uhr Gottesdienst Pastor Glöckner	

	FINKENWERDER	MOORBURG
24. Dezember Heiligabend	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastorin Niejahr	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Pastor Glöckner
	17 Uhr Christvesper mit Kantorei Pastorin Niejahr	
	23 Uhr Christmette mit Shout for Joy Pastorin Niejahr	23 Uhr Christmette Pastor Glöckner
25. Dezember 1. Weihnachts-tag	11 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pastorin Niejahr	gemeinsamer Gottesdienst in Finkenwerder
26. Dezember 2. Weihnachts-tag	gemeinsamer Gottesdienst in Moorburg	9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pastorin Niejahr
29. Dezember	11 Uhr Gottesdienst Pastor Glöckner	
31. Dezember Silvester	17 Uhr Jahresabschluss-Gottesdienst Pastor Glöckner	gemeinsamer Gottesdienst in Finkenwerder

Der Plan für Januar und Februar ist nur vorläufig und wir möchten Sie bitten, sich zu gegebener Zeit in den Schaukästen und auf der Homepage zu informieren.

1. Januar Neujahr	gemeinsamer Gottesdienst in Moorburg	15 Uhr Neujahrsgottesdienst
5. Januar	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin von Thun
12. Januar	11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Neujahrsempfang Pastor Krause	

	FINKENWERDER	MOORBURG
19. Januar	17 Uhr Gottesdienst Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Krause
26. Januar	11 Uhr Gottesdienst N.N.	
2. Februar	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und der Kantorei Pastor Euker	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Janke
9. Februar	11 Uhr Gottesdienst Pastor Krause	
16. Februar	17 Uhr Gospelgottesdienst mit Shout for Joy N.N.	9.30 Uhr Gottesdienst Pastor Krause
23. Februar	11 Uhr Gottesdienst N.N.	
1. März	11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Krause	9.30 Uhr Gottesdienst Pastorin von Thun
6. März Freitag	16 Uhr Weltgebetstag Ökumenischer Gottesdienst	 „Rise! Take Your Mat and Walk" (Bild: Nonhlanhla Mathe)
8. März	11 Uhr Gottesdienst N.N.	

TAUFE

TRAUUNG

Angaben nur in der Druckversion

TRAUERFEIER

Sternplätzchen

Du brauchst: 300g Mehl, 80g Butterschmalz, 100g Butter, 100g Zucker, 100g geriebene Mandeln, eine Prise Zimt, eine Prise Nelkenpulver, 1 Ei und eine Stern-Ausstecherform.

So geht's: Verknete alle Zutaten mit kalten Händen zu einem geschmeidigen Teig. Leg den Teig in Folie gewickelt 1 Stunde in den Kühlschrank. Roll den Teig auf einer bemehlten Fläche einen halben Zentimeter dick aus. Stich die Sterne aus und lege sie auf ein gefettetes Backblech. Backe die Sterne bei 180 Grad etwa 10 Minuten.

Der Stern von Bethlehem

Ein großer heller Stern hat den Hirten in der Heiligen Nacht den Weg zum Jesuskind gezeigt. Sie wussten: Ein Wunder ist geschehen! Diesen Stern haben auch die Drei Weisen aus dem Morgenland am Himmel entdeckt – und sich auf den Weg gemacht. Heutige Sternforscher haben noch keine eindeutige wissenschaftliche Erklärung für den wunderbaren Stern vor mehr als 2000 Jahren gefunden.

Wohin wollen die verkleideten Weihnachtsmänner?
Ordne die Buchstaben, und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: **www.hallo-benjamin.de**
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Feier

Das Klimaschutzprojekt in der Kita Arche Noah

Klimawandel und Klimaschutz sind zurzeit ein zentrales Thema in der Gesellschaft und bekommt immer mehr Bedeutung! Klimaschutz zieht daher auch immer mehr in den Alltag der Kinder, in die Kitas und deren Elternhäuser ein. Zum Ende des Jahres beteiligt sich unsere Kita mit weiteren anderen Kitas des Kirchenkreises Ost an einem Pilotprojekt zum Thema „Nachhaltigkeit und Klimaschutz in Kitas - wie kann das funktionieren?!“. Denn Klimaschutz ist kinderleicht und alle können helfen, das Klima zu schützen.

Bei unserem Klimaprojekt befassen wir uns mit den Fragen “Was ist Klima und warum ist es so wichtig es zu schützen?“ Und wie machen wir das eigentlich? Auf diese Fragen wollen wir mit den Kindern und auch deren Eltern Antworten finden.

In unserem Projekt wollen wir den Kindern ein Gespür für die Umwelt vermitteln. Wir suchen nach Alternativen und Einsparungen, um weniger Energie und Emissionen im Kitaaltag zu verbrauchen und probieren diese aus. Dazu werden wir einige Experimente, Spiele und Alltagserfahrungen mit den Kindern durchführen, z.B. ein Tag ohne Strom in der Kita, geht das überhaupt?!

Wir untersuchen, wo unser Essen herkommt und wie es verpackt ist. Wieviel Müll produziert so eine Kita in der Woche und wie können wir ihn verringern oder recyclen? Und wie kommen wir immer zur Kita? Müssen wir mit dem Auto fahren oder bleibt es einfach mal zu Haus!? Und mit welchen Spielmaterialien spielen wir eigentlich in der Kita?

Unser Pilotprojekt geht ca. ein Jahr lang und wir hoffen doch sehr, dass aus diesem Startprojekt ein festes Klimaschutzkonzept für alle Kitas wird!

Liebe Grüße
Doreen Wietbrok

Backaktion für Konfirmand*innen zum Erntedank

Am Samstag vor dem Erntedankgottesdienst trafen sich 17 Konfirmand*innen in der Backstube der Bäckerei Körner. Unter Anleitung von Maria Körner und Florian Hinz in der ersten Konfibackgruppe und Jan Körner in der zweiten Konfibackgruppe lernten die Jugendlichen so einiges über das Bäckerhandwerk kennen. Von dem richtigen Mischverhältnis des Teiges bis zur Verarbeitung zum essbaren Brot. Zuerst wurde noch langsam und vorsichtig der Teig „geknetet“. Doch schnell merkten die Konfis, dass es viel Kraft und Schnelligkeit braucht, damit die Zutaten nicht auf dem Backtisch kleben bleiben und die Flüssigkeit nicht den Tisch verlässt. Während die Brotteiglinge noch Zeit zum Wachsen hatten, zeigten die 3 Profis, wie aus Teigschlangen Zopfbrötchen geflochten werden.

56 Brote konnten wir beim Gottesdienst und dem anschließenden Chorkonzert am nächsten Tag gegen Spende an die Gäste abgeben. Die Spende geht an ein Projekt in El Salvador. 48 % der Menschen leben dort unterhalb der Armutsgrenze. Gerade junge Menschen, die aus den Armutsvierteln kommen, haben geringe Chancen, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Die Jugendkriminalität ist sehr hoch. SSPAS bietet in diesen Stadtteilen Ausbildungen an und unterstützt und vermittelt Jugendliche an Firmen.

Herzlichen Dank an das Bäckerteam und Jens Böhnke (ehrenamtlicher Jugendleiter). Mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz, mit uns einen Tag in der Backstube zu verbringen, konnten wir dieses Projekt unterstützen.

Was bedeutet mir der Sonntag?

Zu diesem Thema trafen sich am Samstag, dem 24. August, unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen zu ihrem 1. Projekttag.

Heike Riemann und Stefan Atze vom Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt begleiteten uns durch den Tag. Zu Beginn gab es eine Einführung über den Ursprung des Sonntags und wie wir diesen nach der Bibel begehen sollen. Die Jugendlichen erzählten, wie sie ihren Sonntag verbringen und wie wichtig er ihnen als Ruhetag vom Schulalltag ist.

hand von Bibelstellen Forschungsfragen zu beantworten.

Was sagt die Bibelstelle über den Sabbat bzw. die Sonntagsruhe aus? Woher stammt der Tag, an dem die Arbeit ruhen soll? Wie hat sich im Neuen Testament das Verständnis von Sabbat verändert? Die Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei und stellten sich gegenseitig die Ergebnisse vor.

Nach dem Film: „Auf der Suche nach dem verlorenen Sonntag“

Dann wurden die Jugendlichen in Alt- und Neutestamentliche Forschungsgruppen eingeteilt. Sie bekamen den Auftrag, an-

endete der Tag mit einem Quiz mit Fragen, rund um das Thema Sonntag.

Brigitte Albers

Heilige Barbara

Jedes Jahr in der Adventszeit werden bei uns die Geschichten von „Schnüpperle“ gelesen. Am 4. Dezember geht Schnüpperle mit seiner Mutter in den Garten um Kirschzweige zu schneiden. Er bekommt erklärt, dass diese dann zu Weihnachten blühen werden und man das zum Gedenken an die Hl. Barbara macht. Der 4. Dezember wäre der Barbaratag und ich selber und später dann meine Kinder fragten sich, wie ist es zu diesem Brauch gekommen?

Foto: Rostami

Nach der Überlieferung lebte Barbara gegen Ende des 3. Jh. in Nikomedia (heutiges Izmit in der Türkei). Es ranken sich verschiedene Legenden um die Geschichte der Barbara. Sie gilt als Märtyrerin unter Kaiser Caius Galerius Maximus und soll von großer Schönheit und Intelligenz gewesen sein. Ihr Vater soll sie in einen Turm gesperrt haben und in dieser Abgeschiedenheit fand sie zum Christentum gegen den Willen ihres heidnischen Vaters. Sie ließ sich taufen und in ihr Gefängnis ein drittes Fenster einbauen zum Zeichen der Dreifaltigkeit. Schließlich floh sie vor ihrem Vater, versteckte sich und wurde doch verraten und dem damaligen Statthalter ausgeliefert. Trotz Folterungen blieb sie standhaft bei ihrem Glauben und wurde zum Tode verurteilt. Der Vater soll eigenhändig das Urteil vollstreckt haben.

Historisch ist Barbara eine unwahrscheinliche Figur; die Legende um die hl. Barbara entstand vermutlich im 7. Jh. im byzantinischen Raum. Da ihre Existenz nicht gesichert

ist, wurde sie aus dem römischen Generalkalender gestrichen, jedoch zählt sie nach wie vor zu den „Nothelfern“ aufgrund ihrer Standhaftigkeit zum Glauben angesichts der Verfolgung und des Todes. Sie wird dargestellt mit einem Turm, der drei Fenster enthält und gilt als Schutzheilige der Architekten, Maurer, Dachdecker etc…

Wenn jemand jetzt eine alte Tradition in die Adventszeit einflechten möchte, soll er doch mal am 4. Dezember Zweige von einem Kirschbaum abschneiden und in die Vase stellen. Durch die Wärme in den Wohnungen wird er zu Weihnachten Blüten treiben, ganz wie Jahrhunderte zuvor, nachdem Barbara mit ihrem Kleid an einem Zweig hängen blieb und ihn in die Vase stellte. Er soll dann an dem Tag geblüht haben als sie zum Tode verurteilt wurde.

Eine frohe und gesegnete Adventszeit wünscht

Andrea Brost

Moorburger Adventskalender

Seien Sie auch in diesem Jahr wieder dabei!

Es gibt ihn wieder!

Mitmachen und gewinnen ...

ab November!

Ab November ist der Moorburger Adventskalender wieder gegen eine Spende erhältlich. Er macht doppelt Freude – zum einen öffnen sich 24 Fenster, hinter jedem findet sich ein besinnlicher Spruch. Zum anderen bietet der Kalender viele Gewinn-Chancen. Denn jeder Adventskalender ist ein Los!
Und so wird gewonnen: Einmal wöchentlich werden Losnummern (die Gewinnzahl oben links auf dem Adventskalender) gezogen. Diese sind dann unter www.kirchesuederelbe.de/moorburg im Internet oder in den Schaukästen zu sehen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hier können Sie den Adventskalender erwerben:

- **Blumengeschäft Wüpper,** Neugrabener Bahnhofstr. 7 in Neugraben
- **Feinkost Mecklenburg,** Marktpassage 4 in Neugraben
- **Floristikwerkstatt Birgit Nilsson,** Hohenwischer Str. 57 in Francop
- **Marcias Blumenerlebnis,** Moorburger Elbdeich 387
- **Kirchengemeindebüro Moorburg,** Moorburger Elbdeich 129

oder sprechen Sie die Mitglieder des Kirchengemeinderats Moorburg an.

www.kirchesuederelbe.de/moorburg • buero@kirche-moorburg.de

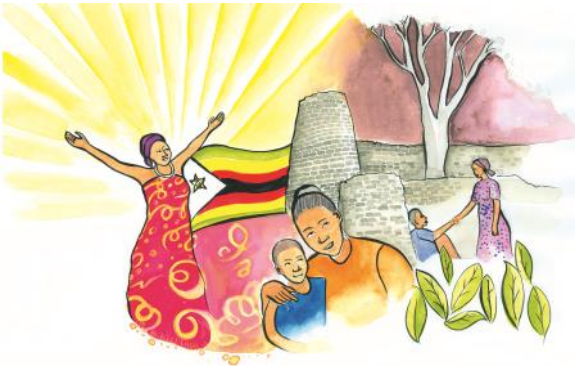
WELTGEBETSTAG 2020

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Am Freitag, dem **6. März 2020** feiert die Gemeinde wieder in Ökumene mit unserer katholischen Schwestergemeinde den Weltgebetstag. Der Gottesdienst findet um **16 Uhr in der katholischen Kirche** statt. Gastgeberland ist Simbabwe.

Unter dem Motto „Steh auf und geh“ werden wir weltweit den gleichen Gottesdienst in vielen Ländern der Welt feiern.

S. Schmidt/S. Rickert



„Rise! Take Your Mat and Walk” (Bild: Nonhlanhla Mathe)

Bestattungen

H.-J. Lüdders

Familientradition seit 1905

040 - 743 46 46

Finkenwerder – Finksweg 6

www.luedders-bestattungen.com info@luedders24.de

PETER BORCHERS

SANITÄRTECHNIK GMBH

Hein-Saß-Stieg 2 · 21129 Hamburg
Fax (040) 742 63 68 · info@borchers-sanitaer.de
Telefon (040) 742 81 56

- Bedachung
- Heizungstechnik
- Sanitärtechnik
- Wasserinstallation
- Gasinstallation
- Beratung & Planung
- Solartechnik
- Kundendienst
- Notdienst

J.P. SIMONSEN
MALEREIBETRIEB

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenoberbelagsarbeiten
Innenausbau
Betoninstandsetzungen
Dauerelastische Verfugungen
Fassadenbeschichtungen

Tel. 040/ 74 21 77- 0

www.jps-sigro.de

Friseur Köllner Hair
Inh. Jessica Köllner
Steendiek 40, 21129 Hamburg, Tel. 040 333 969 46
Öffnungszeiten:
Di - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr, Mo geschlossen

...für Kinder

Kinderchor „Finkies“
Ab 5 Jahre
Montag 16.15 Uhr
Kontakt: Larissa Seibel
Tel. 702 01 70

Familienkirche (4x im Jahr)
Vorbereitungsgruppe
Kontakt: Melanie von Huene
Tel. 7404 14 42

...für Jugendliche

Teamerausbildung
ab 14 Jahre
Kontakt: Brigitte Albers
Tel. 742 50 44

KU
Kontakt: Brigitte Albers
Tel. 742 50 44
Torsten Krause
Tel. 742 81 23

...für Alle

Kantorei
Montag 20 Uhr
Kontakt: David Suchanek
Tel. 0176-57706514

Gospelchor
Donnerstag 19.15 Uhr
www.gospelstation.de

Flötenkreis
Montag 19 Uhr
Kontakt: Gunda von Busch
Tel. 742 51 85

...für Erwachsene

Seniorenkreis
Dienstag 14.45 Uhr
Kontakt: Monika Trilck
Tel. 743 45 89

Basarbastelkreis
Kontakt: Hildegard Six
Tel. 742 49 99

Küstergruppe
Kontakt: Maria Bruhn
Tel. 29824588

Pastor Torsten Krause (ab 1.1.2020)
Finkenwerder
Landscheideweg 157 Tel. 742 81 23
krause.finkenwerder@kirche-hamburg.de

Pastorin Frauke Niejahr (bis 31.12.2019)
f.niejahr@kirche-hamburg-ost.de
Tel. 0151 19519820

Kirchenbüro
Finksweg 19 Tel. 742 68 33
Sigrid Ehlebracht Fax 742 50 64
buero.finkenwerder@kirche-hamburg.de

Öffnungszeiten: Mo + Fr 9 bis 12,
Di 10 bis 12, Do 15 bis 18 Uhr
Konto: BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE10200505501219111760

Im Internet unter:
www.kirchesuederelbe.de

Gemeindepädagogin
Brigitte Albers Tel. 742 50 44
Evangelische Jugend
albers.finkenwerder@kirche-hamburg.de
Stadtteildiakonie:
albers@stadtteildiakonie-suederelbe.de
Offene Beratung Di 10.30 - 12.30 Uhr
Finksweg 19

KITA „Arche Noah“
Leitung Tel. 3180 76 33
Doreen Wietbrok Fax: 3180 76 67

Hausmeister
Ilja Gödeke Tel. 742 68 33

Kirchenmusik
David Suchanek Tel. 017657706514
suchanek.finkenwerder@ kirche-hamburg.de

Förderverein St. Nikolai:
Kontakt: Winfried Schwenn
Tel. 742 63 37
Spendenkonto:
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE57200505501219116249

Stiftung St. Nikolai:
Spendenkonto:
BIC: HASPDEHHXXX
IBAN: DE10200505501219111760
Verwendungszweck: Stiftung

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 1500 Stück und liegt in Finkenwerder aus.

Nächster Redaktionsschluss:
1. Februar 2020

Der Redaktionsausschuss:
Dorit Böhnke, Andrea Brost, Gislinde Winkler.

Beiträge für den nächsten Gemeindebrief bitte an Mail:
boehnke.fam@freenet.de

Gott. Würde. Mensch.

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance